Technik

# Baubiologische Gutachten

Einer der häufigsten Streitpunkte zwischen Mietern und Vermietern ist das Thema „Schimmel in der Wohnung“. Die oft vertretene Meinung, dass dieses Problem nur in Altbauten vorkommt und nach der Sanierung eines Gebäudes der Vergangenheit angehört, ist ein Trugschluss. Gerade in hochgedämmten und mit dichtschließenden Fenstern ausgestatteten, frisch sanierten Gebäuden treten die Probleme vermehrt auf.

Ein Baubiologisches Gutachten kann klären, worin der Grund des Schimmelwachstums liegt, ob der Befall gesundheitsgefährdend für die Bewohner ist und welche Maßnahmen zur Beseitigung und zukünftigen Vermeidung ergriffen werden müssen. Liegt die Ursache in baukonstruktiven Schwachpunkten oder im fehlerhaften Nutzerverhalten?

Ein weiterer Aspekt ist die Sanierung von Gebäuden der 60er, 70er und 80er Jahre. Welche Baustoffe sind vorhanden, sind sie asbest- oder formaldehydhaltig? Gibt es schadstoffhaltige Anstriche oder Beläge, die ausgebaut oder versiegelt werden müssen? Welche Baustoffe verwende ich zukünftig, um eine möglichst geringe Schadstoffbelastung im Gebäude zu erhalten?

Auch hier kann ein baubiologisches Gutachten den Weg zu einer optimalen Sanierung mit ökologisch einwandfreiem Ergebnis aufzeigen.

Natürlich können auch Einzelleistungen in Anspruch genommen werden:

- **Raumklimamessung** mit grafischer Auswertung
- **Raumluftmessung** auf Schadstoffe
- **Baukonstruktive Schwachstellen** benennen
- **Baustoffuntersuchung**
- **Laboranalyse** auf Schadstoffe, Schimmelpilze
- **Baustoffempfehlungen unter ökologischen Aspekten**
- **Sanierungskonzepte**

**Beratungshonorar:** Die Abrechnung erfolgt auf Stundenbasis mit einem Stundensatz von 95 Euro. Eventuell anfallende Laborkosten werden weitergereicht und gesondert berechnet. Lassen Sie sich ein Angebot unterbreiten.

**Kontakt beim vdw**: Dipl.-Ing. Arch. Jörg Berens 0511/1265-145
j.berens@vdw-online.de

Wir freuen uns darauf, Sie mit dieser Beratungsleistung zu unterstützen.